



Lukas Wied, Pascal Horn, Emily Schneider (alle SC Rückershausen) und Marie Naehring (v. l.) vom SK Winterberg sind für den WSV angetreten – und waren dabei durchaus erfolgreich. Foto: Verein

Erfolgreich und umworben

ISNY Nordische Kombiniererin Emily Schneider liefert starke Leistungen beim DSV-Schülercup ab

„Das war ein richtig cooles Wochenende. Ich habe alles gegeben“, erklärte die Nachwuchssportlerin des SC Rückershausen.

tika ■ Thomas Wunderlich schwärmte von seinem Schützling. „Da wird in Zukunft noch was kommen – auf lange Sicht ist viel möglich“, erklärte der Trainer der Nordischen Kombinierer des SC Rückershausen. Denn: Beim Schülercup des Deutschen Skiverbandes (DSV) in Isny sorgte vor allem Emily Schneider für Aufsehen: In der Mädchen-Altersklasse 15 und 16 sicherte sie sich am Samstag und Sonntag jeweils die Silbermedaille.

Dabei musste sie sich jeweils nur der ein Jahr älteren Jenny Nowak vom SC Sohland geschlagen geben, die überdies ihren letzten **Wettkampf im Schülercup absolvierte** – künftig startet sie im DSV-Jugendcup. „Das war ein richtig cooles Wochenende. Ich habe alles gegeben, es hat richtig Spaß gemacht“, zog Schneider ein überaus positives Fazit. Tatsächlich lieferte sich die Wittgensteinerin ein spannendes Rennen

mit Anna Jäkle, die ihr an beiden Wettkampftagen dicht auf den Fersen war. Schneiders persönliches Highlight war dann das Kopf-an-Kopf-Rennen im zweiten Durchgang auf Skirollern durch die Innenstadt von Isny, das sie für sich entschied. „Das sind Erfolge, von denen man zehren kann“, berichtete Coach Wunderlich, dessen Schützling derzeit ob der Erfolge umworben ist. Sowohl die DSV-Trainer der Skispringer als auch der Nordischen Kombinierer buhlen um sie. „Ich denke, dass es langfristig besser wäre, wenn sie bei der Kombination bleibt“, konstatierte ihr Trainer.

Stark war indes auch die Leistung von Lukas Wied, der in seiner Altersklasse 14 den 4. und 5. Platz unter den Nordischen Kombinierern belegte. „Lukas hat gute Leistungen gezeigt, für ihn läuft es vor allem im Springen derzeit noch nicht rund. Da werden wir im Training dran arbeiten. Denn in dieser Disziplin entstehen Rückstände, die im Lauf meist nicht mehr vollends aufzuholen sind“, erklärte Wunderlich. Dennoch, beim zweiten Skirollerrennen holte Wied am Ende noch sieben Plätze nach dem Springen auf.

Ein deutlicher Trainingsrückstand spiegelte sich indes in den Resultaten von

Pascal Horn wieder. Er landete in der Altersklasse 15 auf den Plätzen 11 und 13. „Das ist eine reine Fleißsache bei Pascal. Eigentlich ist er ein starker Springer, er bringt es aber derzeit nicht auf die Beine“, erklärte Coach Wunderlich, der dem Nachwuchssportler zudem einen Trainingsrückstand im Lauf attestierte – diesen bis zum Winter aufzuholen ist aber nicht unmöglich. – Die Ergebnisse:

1. Wettkampf

► **Sprungwettkampf (60-Meter-Schanze): M 14:** ...20. Lukas Wied 185,2 Punkte (51 Meter/54,5 Meter) ■ **M 15:** ...19. Pascal Horn 183,2 (52/53,5) ■ **Mädchen (Schüler 15/Junioren 16):** ...2. Emily Schneider 218,4 (57,5/61).
 ► **Nordische Kombination: M 14 (6 km):** ...4. Lukas Wied 185,2/18:07,1 ■ **M 15 (6 km):** ...11. Pascal Horn 183,2/18:47,9 ■ **Mädchen (Schüler 15/Junioren 16 – 4 km):** ...2. Emily Schneider 218,4/13:25,7.

2. Wettkampf

(Hasenbergschanzen – Stadtkurs)

► **Sprungwettkampf (60-Meter-Schanze): M 14:** ...19. Lukas Wied 189,8 Punkte (54,5 Meter/52,5 Meter) ■ **M 15:** ...16. Pascal Horn 196,5 (55,5/54,5) ■ **Mädchen (Schüler 15/Junioren 16):** ...7. Emily Schneider 193,0 (59/58,5).
 ► **Nordische Kombination: M 14 (3 km):** ...5. Lukas Wied 92,0 Punkte/10:02,5 Minuten ■ **M 15 (3 km):** ...13. Pascal Horn 96,8/10:06,5 ■ **Mädchen (Schüler 15/Junioren 16 – 2,5 km):** ...2. Emily Schneider 105,9/7:42,0.